

ERFOLGREICHE MIGRANTEN MACHEN MUT

Auch der Verein „Unternehmer ohne Grenzen“ bietet Schülern Hilfestellung bei der Berufswahl an. So haben sich gestern sechs Hamburger Unternehmer mit Schülern der Ida-Ehre-Gesamtschule getroffen, um sich mit ihnen über ihre Erfahrungen zu unterhalten und Tipps für die Ausbildung zu geben. Unter ihnen waren unter anderen der Besitzer des Hamams in Hamburg, Coskun Costur, und die Vorsitzende des Vereins Unternehmer ohne Grenzen, Dimitra Merdin. Sie erzählten den Schülern der zehnten Klasse von ihrer Schulzeit, ihren Träumen, die sie mit 15 Jahren hatten, und ihrer Berufswahl. Zudem schilderten sie ihren Weg zum eigenen Unternehmen und berichteten von der aktuellen Situation ihres Betriebes.

Der Veranstalter der Aktion, der Verein Unternehmer ohne Grenzen, ist sehr zufrieden: „Das Treffen war ein Erfolg“, sagt Dimitra Merdin. „Die Schüler waren durchweg sehr interessiert.“ Eines der wichtigsten Themen sei gewesen: Welche Möglichkeiten gibt es, ohne ein Abitur zu haben. Kazim Abaci, Geschäftsführer von Unternehmer ohne Grenzen, ergänzt: „Wir möchten mit dieser Veranstaltung an den Erfolg der bisherigen Treffen von migrantischen Unternehmen und Schülern anknüpfen. Mit der Initiative haben Unternehmer in ihrer Rolle als Vorbild die Möglichkeit, Jugendliche bei der Berufswahl zu unterstützen und zu motivieren.“ (s/a)